



## Ausschreibung Räume für Kollaboration / Spaces for Collaboration

Akademischer Austausch in formellen und informellen Formaten und Umgebungen ist ein wichtiger Baustein zur Etablierung und Stärkung von erfolgreichen Netzwerken. Mit dieser Förderung im Rahmen der Initiative- Ecoversity- Collaborative Space for Change unterstützt die TU Braunschweig Maßnahmen zur Etablierung und Stärkung von wissenschaftlichen oder wissenschaftsunterstützenden Netzwerken mit außeruniversitären Partnerinstitutionen (Wissenschaftseinrichtungen, Gesellschaft, Wirtschaft, Politik und Kultur). Die Fördermittel können für die Durchführung von Formaten zur Förderung einer wissenschaftlichen Austauschkultur im regionalen Ökosystem der TU Braunschweig in den Bereichen Forschung, Studium und Lehre, Transfer und Governance & Administration genutzt werden. Die Vorhaben müssen mindestens ein\*en Partner\*in außerhalb der TU Braunschweig involvieren und ein konkretes Ziel/Ergebnis im Sinne eines Aufbaus von Partnerschaften oder der Stärkung von Changemaker\*innen nachweisbar verfolgen. Besonders begrüßt werden Vorhaben, die einen interdisziplinären Teilnehmendenkreis einschließen.

### Antragsberechtigte

Alle Hochschulangehörigen der TU Braunschweig (MTV, Studierende & Wissenschaftler\*innen) sind antragsberechtigt.

### Antragstellung

Die Anträge können **bis zum 04. Juli 2025** an [ecoversity@tu-braunschweig.de](mailto:ecoversity@tu-braunschweig.de) gesendet werden.

Bitte benutzen Sie für Ihre Bewerbungen das Antragsformular.

### Förderumfang, Förderdauer, Fördergegenstand

Es können Sachmittel beantragt werden. Das maximale Fördervolumen pro Antrag beträgt 10.000,- Euro. Insgesamt stehen 60.000,- Euro Gesamtfördervolumen für diese Förderrunde zur Verfügung.

Die Fördermittel müssen zwischen dem 01. August 2025 und 31. November 2025 verausgabt werden. Eine Übertragung von Mitteln in das Jahr 2026 ist nicht möglich.

Denkbare Formate sind:

- Thematische Workshops oder Summer Schools,
- Aktivitäten zur Förderung transformativer Kompetenzen,
- Open Science Cafés,
- Veranstaltungen zur Gründung oder Stärkung von Netzwerken,
- Förderformate zum Empowerment von Changemaker\*innen,
- Ausstattung von Orten des inter- und transdisziplinären Austauschs.



Finanzierbar sind z.B. Moderator\*innen, Gastvortragende, Raummiete und Catering. Nicht finanzierbar sind Gegenstände, die der Grundausstattung zuzurechnen sind (z.B. Büromaterial, Telefonkosten, Laptop, Schreibtisch). Einschlägige Vorgaben u.a. zur Vergabe und Bewirtung müssen von den Antragstellenden eingehalten werden und die Einhaltung ist auf Nachfrage nachzuweisen.

### Förderkriterien

- Potenzial zur Stärkung der Zusammenarbeit im Wissenschaftsökosystem der TU Braunschweig ([www.tu-braunschweig.de/ecoversity](http://www.tu-braunschweig.de/ecoversity))  
*und/oder*
- Potenzial zur Befähigung von Changemaker\*innen\*
- Klare Ergebnisbenennung und -orientierung
- Passung zu Zielen des [Hochschulentwicklungskonzepts 2030](#) bzw. des Antrags „Potentiale strategisch entfalten“
- Schlüssigkeit und Durchführbarkeit des geplanten Vorhabens

### Auswahl

Die Anträge werden vom Team des Ecovercity Hubs, der als Schnittstelle und Unterstützungsstruktur für inter- und transdisziplinäre Aktivitäten der Universität fungiert, formell geprüft. Die Auswahl der geförderten Anträge erfolgt durch ein Auswahlgremium, das aus drei Mitgliedern des Präsidiums der TU Braunschweig besteht. Die Anträge werden entsprechend der genannten Kriterien gewichtet und gereiht. Im Rahmen der Auswahl Sitzung werden die Anträge vergleichend diskutiert und eine endgültige Förderempfehlung wird ausgesprochen. Die Förderentscheidungen werden voraussichtlich Ende Juli 2025 mitgeteilt.

### Bericht

Nach Durchführung der Maßnahme ist ein kurzer Bericht (ca. 3/4 Seite) auf Basis einer Vorlage über die Ergebnisse des Austauschs anzufertigen und an den Ecovercity Hub zu senden.

Weitere Details werden im Förderfall Ihres Antrages bekanntgegeben.

### **Sie haben noch nie einen Antrag geschrieben oder möchten Fragen zu Ihrer Idee im kurzen Gespräch klären?**

Melden Sie sich gerne bei Annika Kleinwächter oder Anika Düring vom Ecovercity Hub:  
E-Mail: [ecoversity@tu-braunschweig.de](mailto:ecoversity@tu-braunschweig.de) oder Tel.: +49 531/391-14085

*Die Förderung erfolgt aus Mitteln des Projekts "Spaces for Cultures", das vom Land Niedersachsen finanziert wird.*



## **Antragsformular für Anträge im Rahmen der Ausschreibung Räume für Kollaboration / Spaces for Collaboration**

Titel des Antrags:

Antragsdatum:

### Hauptansprechperson

Titel, Vorname, Name:

Organisationseinheit:

Telefonnr.:

E-Mail:

### Beteiligte Kooperationspartner\*innen (min. 1):

Kooperationspartner\*in und Ansprechpersonen:

Kooperationspartner\*in und Ansprechpersonen:

Kooperationspartner\*in und Ansprechpersonen:



1. Bitte erläutern Sie Ihr Vorhaben und die Sachmittel, die Sie für die Durchführung Ihres Vorhabens beantragen (max. 1 Seite). Bitte begründen Sie die Auswahl der Kooperationspartner\*innen.

2. Bitte begründen Sie, wie die Maßnahme auf die Stärkung der Zusammenarbeit im Wissenschaftsökosystem der TU Braunschweig einzahlt und welches Ergebnis Sie sich von der Zusammenarbeit erhoffen. (max. 1 Seite).

### 3. Kostenplan

Bitte machen Sie möglichst genaue Angaben zu den Sachmitteln<sup>1</sup>, die Sie beantragen möchten. (Bitte beachten Sie, dass Grundausstattung nicht finanziert werden kann.)

Sachmittel	Bezeichnung & Verwendung	Betrag
		Summe

<sup>1</sup> Personalmittel können aufgrund der Zweckbindung der hier genutzten Fördermittel bei dieser Förderausschreibung nicht beantragt werden. Eine erweiterte Ausschreibung wird ab dem Jahr 2026 erfolgen.